Hinweise:

**Umfang**: Maximal 12 Seiten für Kap. 1 bis 6, zzgl. Deckblatt, Formblatt, Inhaltsverzeichnis, Kap. 7

**Format**: Schrift Tahoma 11pt

Projektantrag

für ein interdisziplinäres Doktorandenprojekt

<Titel des Vorhabens>

< Kurzname>

Ein Projektantrag im Bereich: <Einordnung in eines der Themenfelder der Forschungsagenda der Zoonosenplattform>

<Name und Institution der Antragsteller\*innen>

<Datum>



**Beantragte Fördermittel[[1]](#footnote-1)**

|  |  |
| --- | --- |
| Personalausgaben [€ inkl. aller Nebenkosten] | <XX.XXX,XX> |
| Reisekosten [€ inkl. aller Nebenkosten] | <XX.XXX,XX> |
| Mittel für Vernetzungsaktivitäten [€ inkl. aller Nebenkosten] | <XX.XXX,XX> |
| Sachmittel [€ inkl. aller Nebenkosten] | <XX.XXX,XX> |
| **SUMME [€ inkl**. **aller Nebenkosten]** | **<XX.XXX,XX>** |

**Ggf. Angaben zu Eigenmittelanteil der Antragssteller\*innen oder zusätzlich beantragte Zuwendungen von anderen Institutionen**

**Dauer der Durchführung[[2]](#footnote-2)**

Geplante Gesamtdauer für alle Arbeitspakete (in Monaten): *max. 36*

**Antragssteller**

<Name, Adresse, E-Mail, Telefon und Institution>

**Sonstige Anmerkungen**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Unterschriften der Antragsteller\*innen

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung (max. 1 Seite) 3

2 Darstellung der Thematik / Hintergrund 4

3 Projektplan 4

3.1 Vorgehen und Methodik 4

3.2 Interdisziplinarität 4

3.3 Antragsteller\*innen und Projektpartner\*innen 4

3.4 Vorerfahrung und Qualifizierung der durchführenden Projektpartner\*innen 4

3.5 Erfahrung der Antragsteller\*innen in der Betreuung von Abschlussarbeiten 4

3.6 Betreuungskonzept 4

3.7 Zeitplan 5

3.8 Ressourcen und Kostenplan 5

3.9 Projektcontrolling 5

3.10 Ethische Aspekte 5

4 Zielgruppen und Mehrwert 6

4.1 Mehrwert des Projektes für die vernetzte Zoonosenforschung: 6

4.2 Gründe für eine Projektdurchführung unter dem Dach der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen 6

5 Internationale Aspekte 6

6 Verwendungsaspekte 6

7 Literatur 6

#  Zusammenfassung (max. 1 Seite)

Kurze Zusammenfassung der nachfolgenden Kapitel mit Verweisen (Kapitel- oder Seitennummer) zu wichtigen Textstellen, Tabellen oder Abbildungen.

# Darstellung der Thematik / Hintergrund

Thematik des Doktorandenprojektes; Begründung der Fragestellung, Hintergrund, State of the Art, Übereinstimmung mit dem Satzungszweck der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen, Bezüge zu abgeschlossenen oder laufenden Projekten der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen, ggf. Abgrenzung zu bereits bestehenden Förderungen. Besondere Darlegung der Interdisziplinarität des Projektes mit Relevanz für die Zoonosenforschung. Einbettung des Projektes in die Forschungsagenda der Zoonosenplattform (http://www.zoonosen.net/Zoonosenforschung/Forschungsagenda.aspx).

# Projektplan

## Vorgehen und Methodik

Beschreibung der geplanten Arbeiten, ggf. gegliedert nach Arbeitspaketen, Inhalten und durchführenden Personen

## Interdisziplinarität

Auflistung beteiligter Disziplinen an geplantem Projekt; Aufschlüsselung der Verantwortlichkeiten für die individuellen Arbeitsanteile nach beteiligten Disziplinen; Darlegung geplante Koordinierung der beteiligten Disziplinen bei der Projektrealisierung; Austausch zwischen den Projektpartner\*innen

## Antragsteller\*innen und Projektpartner\*innen

Konkretisierung der durchführenden Institutionen, Arbeitsgruppen und Personen; Name, Einrichtung, Mitglied der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen, Adresse, Rolle in einem BMBF-geförderten Zoonosenverbund oder BMEL-geförderten Zoonosenprojekt (z.B. Koordinator, Projektleiter,...), Darstellung der Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen

## Vorerfahrung und Qualifizierung der durchführenden Projektpartner\*innen

Darstellung der Vorarbeiten bzw. bisherigen Erfahrung und Expertise der Antragssteller\*innen und durchführenden Personen in der vorgeschlagenen Thematik mit bis zu fünf relevanten Publikationen

## Erfahrung der Antragsteller\*innen in der Betreuung von Abschlussarbeiten

Darstellung der bisherigen Erfahrung in der Betreuung von Abschlussarbeiten mit Angabe des jeweils verliehenen akademischen Grades (Bachelor, Master, Doktortitel)

3.6 Betreuungskonzept

Ausführliche Darstellung des Betreuungskonzeptes mit Nennung der dargestellten Punkte:

* Einbindung der Doktorandin/des Doktoranden in eine Promotionsstruktur (Bsp. Graduiertenakademie, Graduiertenschule, Graduiertenkolleg, Institutsinterne Promotionsvereinbarung, Betreuungsvereinbarung etc.)
* Lehrstuhl, über den die Promotion angemeldet werden soll (Art des Titels: Bsp. Dr. rer. nat, Dr. vet. Med.)
* Betreuer\*in und Doktorvater/ -mutter
* konkrete Angaben zu geplanten Aufenthalten der Doktorandin/des Doktoranden im kooperierenden Labor/Arbeitskreis (inkl. dortige Ansprechpersonen)
* geplante Betreuungstreffen (inkl. konkretem Zeitplan)
* mögliche Fortbildungen
* Softskill-Trainings
* geplante Kongressbesuche

## Konfliktmanagement / Ansprechperson im Konfliktfall

## 3.7 Zeitplan

Zeitangaben (keine Datumsangaben), ggf. Gantt-Darstellung falls in zeitlich überlappenden Arbeitspaketen gearbeitet wird; bitte berücksichtigen Sie hier auch grob die zu erbringenden Leistungen für das „One Health Zertifikat“

## 3.8 Ressourcen und Kostenplan

Benötigte Ressourcen (Personentage, externe Dienstleister/Gutachter, Anschaffungen, Reisen), ggf. nach Arbeitspaketen gegliedert

Kostenkalkulation auf Brutto-Basis (inkl. möglicherweise anfallender MwSt/USt, Arbeitgeberanteile, Sonderzahlungen, …), mindestens differenziert nach Personal-, Reise- und Sachkosten

## 3.9 Projektcontrolling

Wie wird die Einhaltung von Zeit- und Kostenplan gewährleistet? Wie wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit koordiniert (e.g. regelmäßige Treffen, schriftliche Vereinbarungen der Zuständigkeiten, …)

## 3.10 Ethische Aspekte

Einschätzung möglicher Missbrauchsgefahren in Bezug auf die zu erwartenden Projektergebnisse („Dual Use“). Darstellung möglicher, für die Projektdurchführung relevanter Ethikvoten, Tierschutzbelange und Gentechnikauflagen

# Zielgruppen und Mehrwert

## Mehrwert des Projektes für die vernetzte Zoonosenforschung:

An wen richten sich die Projektergebnisse (potenzielle Nutzer, Teilnehmer), wie werden die Projektergebnisse den Zielgruppen zugänglich gemacht und welcher Mehrwert entsteht ihnen? Insbesondere sollte gezeigt werden, dass sich die Arbeit zwischen Wissenschaftlern, die mit Zoonosen arbeiten, deutlich verbessert. Die Veröffentlichung der Ergebnisse alleine stellt keinen ausreichenden Mehrwert dar, der eine Förderung unter dem Dach der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen rechtfertigt.

## Gründe für eine Projektdurchführung unter dem Dach der Nationalen Forschungs­plattform für Zoonosen:

Darstellung der Gründe und der Art und Weise der Zusammenarbeit mit der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen. Genaue Erläuterung, wie die Zusammenarbeit zwischen den Antragstellerinnen und Antragstellern und Kooperationspartnerinnen und –partnern geplant ist. Welchen Vorteil bietet diese Zusammenarbeit?

# Internationale Aspekte

Internationale Anforderungen: Darlegung, inwieweit europäische oder internationale Anforderungen im vorgeschlagenen Projekt Berücksichtigung finden.

Internationale Arbeitsgruppen: Darlegung internationaler Erfahrungen oder Vorarbeiten auf diesem Gebiet, soweit relevant. Ggf. auch die Ankopplung des Projektes an internationale Arbeitsgruppen erläutern.

# Verwendungsaspekte

Falls Möglichkeiten zur Verwendung und Verbreitung der Ergebnisse außerhalb der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen bestehen, sollten diese aufgezeigt werden und in der Projektplanung Berücksichtigung finden.

# Literatur

1. aufsummiert auf die vier angegebenen Positionen; die detaillierte Kalkulation ist im Projektantrag darzustellen; bitte berücksichtigen Sie **alle** eventuellanfallenden Nebenkosten (inkl. Umsatzsteuer, Arbeitgeberanteile und andere Nebenkosten) [↑](#footnote-ref-1)
2. ab Beginn der eigentlichen Projektarbeiten bis zur Übergabe der Endprodukte (also exklusive Formalien wie Antragsverfahren, Vertragserstellung und administrativem Projektabschluss); detaillierte Zeitplanung im Projektantrag [↑](#footnote-ref-2)